



UMGANGS- UND VERHALTENSKODEX

Version August 2019

In vielen Situationen kommt das Personal im Gesundheitswesen Patientinnen und Patienten sowie deren Begleitpersonen im Rahmen unseres Auftrags näher und berührt die Intimsphäre dieser Menschen. Wir tragen gemeinsam Verantwortung, diese Intimsphäre zu schützen.

1

Wir sind respektvoll und höflich zu Patientinnen und Patienten sowie zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und sind uns dabei unserer Verantwortung füreinander bewusst.

2

Wir wahren eine professionelle körperliche und emotionale Distanz zwischen Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies gilt auch für den Umgang zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

3

Wir erklären unseren Patientinnen und Patienten im Vorfeld, welche pflegerischen, diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen durchgeführt werden, insbesondere bei potentiell als grenzverletzend empfundenen Maßnahmen.

4

Wir achten das Schamgefühl unserer Patientinnen und Patienten auch dann, wenn sie nicht selbst darauf achten.

5

Wir entkleiden unsere Patientinnen und Patienten so wenig wie möglich und nur so weit, wie es aus pflegerischen, diagnostischen oder therapeutischen Gründen erforderlich ist.

6

Bei pflegerischen, diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Intimbereich von Patientinnen und Patienten ist nach Möglichkeit eine weitere Person im Raum anwesend.

7

Wir tolerieren kein abwertendes, sexistisches oder diskriminierendes Verhalten. Grenzverletzendes oder übergriffiges Fehlverhalten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern thematisieren wir, spätestens bei Wiederholung melden wir es.

8

Wenn wir Verletzungen des Kodex bemerken, beziehen wir professionell und aktiv Stellung dagegen.